

Rahmenleitbild für die ZfP Gruppe Baden-Württemberg

Stand: 25.11.2010

Vorbemerkung

In der 7. Sitzung der Geschäftsführer am 14. Juli 2010 vereinbarten diese, ein gemeinsames Leitbild der ZfP-Gruppe zu entwickeln und beauftragten Herrn Prof. Dr. Dr. Seelos eine Synopse der aktuellen Leitbilder aller ZfP's unter Einbeziehung der Mission, der Vision und der Core Values aus dem Entwurf der „Strategischen Planung 2011“ der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg zu erstellen. Als normative Vorgaben beigezogen wurden das EZPsychG sowie die Mustersatzung der ZfP's in der jeweils aktuellen Fassung.

Diese Synopse führte im Ergebnis zu einem mit der künftigen ZfP-Strategie kompatiblen *Rahmenleitbild*, bestehend aus Mission, Vision und Core Values (Abb. 1). Dieses Rahmenleitbild soll, nach dem Willen der ZfP-Geschäftsführer, die Richtschnur für die (regelmäßige) Revision der einzelbetrieblichen Leitbilder sein.

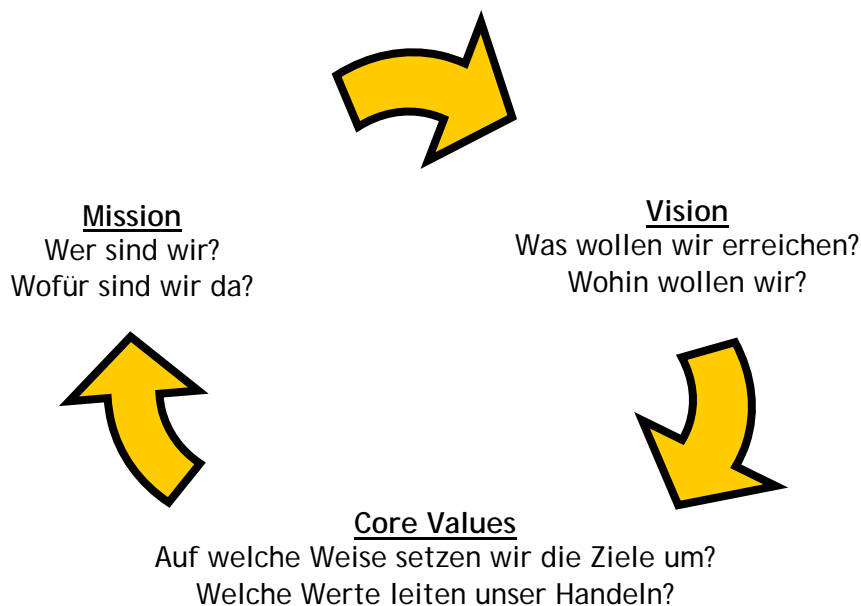


Abbildung 1: Komponenten des ZfP-Rahmenleitbildes

Mission

Die ZfP-Gruppe ist als Anbieter im Sozial- und Gesundheitsbereich auf allen Versorgungsstufen in der Behandlung, Pflege, Betreuung, Beratung und Versorgung vorwiegend von Menschen mit psychischen Störungen tätig. Dabei werden Versorgungsangebote in allen Versorgungsstufen - präventiv, kurativ, rehabilitativ jeweils ambulant und stationär - mit dem Ziel durchgängiger Behandlungs- und Versorgungspfade vorgehalten werden.

Die ZfP-Gruppe ist in allen sozialen Sicherungssystemen für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen aktiv.

Die ZfP-Gruppe hält diese Hilfe- und Versorgungssysteme allein oder in Kooperation mit anderen Trägern bedarfsorientiert in bestmöglicher Qualität vor und entwickelt diese, orientiert an den Bedürfnissen und Interessen der Betroffenen, kontinuierlich weiter. Die räumliche Versorgung bezieht sich auf das gesamte Land Baden-Württemberg.

Die ZfP-Gruppe besteht aus gemeinnützigen Unternehmen, deren Mittel ausschließlich zweckgebunden zur Verbesserung der Behandlungs- und Versorgungssituation von Menschen mit psychischen Störungen verwendet werden.

Vision

Die ZfP-Gruppe hat in den vergangenen Jahren aus zentralen psychiatrischen Fachkrankenhäusern ein regionales Versorgungsnetz von Behandlungs- und Versorgungseinrichtungen entwickelt. Ziel war und ist es, eine gemeindenahe, für die Patienten erreichbare Versorgungsstruktur zu entwickeln, die alle notwendigen psychiatrischen Hilfsangebote - umfassend, vernetzt, in hoher Qualität und auf aktuellem wissenschaftlichen Stand - vorhält. Nach diesen Vorgaben soll ein differenziertes System von Einrichtungen und Institutionen etabliert werden, das die Versorgungsqualität in den Regionen erheblich verbessert. Das Versorgungssystem wird mit dem Ziel weiterentwickelt, dem einzelnen Betroffenen individuell das optimal auf seinen Bedarf und seine Bedürfnisse ausgerichtete Behandlungs- und Versorgungsangebot machen zu können.

Core Values und Verhaltenserwartungen

Patientenorientierung

- (1) Wir erkennen die Einzigartigkeit der betroffenen Menschen an. Sie stehen bei uns im Mittelpunkt unseres Handelns. Dabei achten wir die Würde der Patienten und Bewohner und insbesondere deren Recht auf persönliche Freiheit.
- (2) Wir ermöglichen unseren Patienten und Bewohnern Selbstbestimmung durch uneingeschränktes Informieren über die Krankheit und deren Miteinbeziehen in die Gestaltung der jeweiligen Behandlungs- und Betreuungsprozesse.
- (3) Wir bemühen uns um bestmögliche Behandlungs-, Versorgungs- und Regionalqualität. Unsere differenzierten Leistungsangebote orientieren sich am Bedarf und an den Bedürfnissen der betroffenen Menschen und werden unter der Berücksichtigung von Leitlinien und Standards sowie neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu forschen wir selbstständig und kooperieren regional, national und international mit Partnern aus dem Gesundheits- und Sozialwesen.

Mitarbeiterorientierung

- (1) Bei der Auswahl unserer Mitarbeiter stehen Teamfähigkeit, Sozial- und Fachkompetenz im Vordergrund.
- (2) Wir fördern die Fähigkeiten unsere Mitarbeiter durch Aus-, Fort- und Weiterbildung und ermutigen sie durch verantwortungsvolle Delegation zum selbstständigen Handeln. Dabei verstehen wir uns als lernende Organisation und fördern neben den Kompetenzen jedes einzelnen Mitarbeiters auch die Erweiterung des Wissens der gesamten Organisation.
- (3) Besonderes Engagement von Mitarbeitern wird anerkannt und im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten belohnt.
- (4) Der Umgang zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern ist geprägt von gegenseitigem Respekt und der Bereitschaft zur sachlichen Diskussion.

- (5) Im Interesse sowohl des einzelnen Zentrums als auch der ZfP-Gruppe arbeiten alle Mitarbeiter partnerschaftlich zusammen.
- (6) Wir bieten ein Umfeld der Chancengleichheit und sozialen Sicherheit und ermöglichen die Vereinbarung von Beruf und Familie.

Gesellschaftliche Verantwortung

- (1) Wir verpflichten uns der sozialen Verantwortung in Bezug auf einen nachhaltigen Umgang mit den ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen unserer Arbeit. Insbesondere vermeiden wir eine Inanspruchnahme der Gewährträgerschaft des Landes Baden-Württemberg. Zum Erhalt der Umwelt tragen wir durch einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen bei.
- (2) Wir setzen uns für eine verbesserte Akzeptanz psychischer Erkrankungen durch die Gesellschaft und für die Integration betroffener Menschen ein. Dazu stellen wir den Kontakt zu Medien, Institutionen, Verbänden und Kommunen her und betreiben eine klare und wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit.

Rationales Management

- (1) Wir arbeiten nach ökonomischen Prinzipien, setzen dazu betriebswirtschaftliches Instrumentarium ein und betreiben ein systematisches Qualitätsmanagement.
- (2) Unsere Organisation ist durch klare Kompetenzverteilung und transparente Prozesse geprägt.
- (3) Wir betreiben eine kontinuierliche Organisationsentwicklung zum Erhalt der Leistungsfähigkeit unter den veränderlichen gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Anhang: Vergleich und Zuordnung der Core Values

ZfP Rahmenleitbild	ZfP Leitbilder
Patientenorientierung	Patientenorientierung Qualitätsorientierung Innovationsorientierung
Mitarbeiterorientierung	Mitarbeiterorientierung Wissensorientierung
Gesellschaftliche Verantwortung	Mitweltorientierung Umweltorientierung
Rationales Management	Wirtschaftlichkeitsorientierung